



PONGS & ZAHN

AKTIENGESELLSCHAFT

3-Monatsbericht 2007

Januar – März 2007

Veröffentlicht am 10. August 2007



3-Monatsbericht 2007 Januar - März 2007

1. Konzern-Lagebericht für das erste Quartal 2007

Das erste Quartal 2007 im Überblick

- Umsatz- und Ergebnis im Rohstoffgeschäft weiter auf Wachstumskurs
- Positives Quartalsergebnis in Höhe von TEUR 86
- Stärkung der Eigenkapitalbasis um 6,5 %

Kennzahlen des Pongs & Zahn-Konzerns

Aufgrund einer notwendigen Erweiterung des Konsolidierungskreises per 31.12.2006, insbesondere durch den Einbezug von mehreren SPE nach SIC 12, sind die Ergebnisse des 1. Quartals 2007 und 2006 nur bedingt vergleichbar. Eine Rekonstruktion der Ergebnisse des 1. Quartals 2006 auf Basis des zum 31.03.2007 gültigen Konzernkreises ist nicht möglich. Um eine realitätsnahe Darstellung der Entwicklung des Konzerns zu ermöglichen, haben wir den Vorjahresvergleich um eine Darstellung der rechnerischen, anteiligen Ergebnisse des Jahresergebnisses 2006 in Höhe von einem Viertel ergänzt, auf die sich, wenn nicht anders angegeben, auch die darauf folgenden Erläuterungen zur Entwicklung des Konzerns beziehen.

Kennzahl	01.01. – 31.03.2007	<i>Rechner. ¼ des Jahres- ergebnis 2006</i>	Veränd. TEUR	Veränd. in %	01.01. – 31.03.2006 <small>(entspr. Veröffentli- chung)</small>
	TEUR	TEUR			TEUR
<i>Ergebnis:</i>					
Gesamtleistung	32.555	29.767	2.787	9,4	20.786
Umsatzerlöse	31.197	29.488	1.709	5,8	19.362
Rohergebnis	7.136	6.304	832	13,2	2.541
EBIT ¹⁾	211	-1.228	1.439		734
EBITDA ²⁾	1.549	490	1.060	216,5	974
Finanzergebnis	-137	-1.660	1.523	91,7	-362
Periodenergebnis	86	-2.866	2.952	103,0	307
<i>Bilanz:</i>	31.03.2007	31.12.2006			
Bilanzsumme	106.290	102.912	3.378	3,3	
Eigenkapital	18.332	17.216	1.116	6,5	
Eigenkapitalquote	17,25 %	16,73%			

¹⁾ EBIT wird definiert als Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis

²⁾ EBITDA wird definiert als Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

- weiterhin kräftige Entwicklung der Weltwirtschaft im Frühjahr 2007 mit anhaltender Erholungsphase auf deutschem Markt, die sich nach wie vor positiv auf den Geschäftsverlauf im Konzern auswirkt
- Öl- und damit unsere Rohstoffpreise stiegen allerdings im 1. Quartal wieder weiter an, so dass der Preisdruck zunehmend bestimmend für Geschäftsentscheidungen wird.

Chemische Industrie

- Fortsetzung der positiven Branchenkonjunktur im ersten Quartal 2007
- Großer Einfluss durch Rohstoffpreissteigerung und ebenfalls weiter steigende Energiepreise.

Geschäftsentwicklung Pongs & Zahn-Konzern

Ergebnis

Umsatz- und Auftragsentwicklung

Bei einem großen Teil der Konzerngesellschaften hatte die anhaltende positive Markt- und Wirtschaftsentwicklung die gewünschten positiven Effekte auf die Ergebnisentwicklung. Insgesamt konnten auf Konzernebene Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 31.197 im ersten Quartal erzielt werden. Unter Berücksichtigung des oben genannten Vergleichs mit dem anteiligen Ergebnis für ein Quartal des Vorjahres entspricht dies einer Steigerung um rd. 5,8 % und unterstreicht den fortgesetzten Wachstumskurs im Rohstoffgeschäft. Alle Umsätze wurden ausschließlich im Geschäftsfeld Rohstoffe, d.h. dem Handel mit Polymeren erzielt.

Für eine Konzerngesellschaft, bei denen wir in den vorhergehenden Jahren intensive Optimierungsmaßnahmen aufgewendet haben, werden im 1. Quartal 2007 bereits deutliche Ergebnisverbesserungen sichtbar, so dass wir auch bei dieser Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis erwarten.

Von den hohen Belastungen des zum Jahresabschluss 2006 gemeldeten negativen Ergebnisses durch Einmaleffekte aus Abschreibungen und Finanzierungsaufwendungen konnten wir uns im ersten Quartal des Geschäftsjahres spürbar erholen. Zum Quartalsende weisen wir ein positives Konzernergebnis in Höhe von TEUR 86 aus, das im Wesentlichen durch die positive Entwicklung im Rohstoffgeschäft erzielt wurde.

EBITDA und operatives Ergebnis (EBIT) im Konzern

Mit dem positiven Quartalsergebnis konnte nun auch wieder ein operativer Gewinn im Konzern im ersten Quartal, nach dem Verlust des Geschäftsjahres 2006, erzielt werden. Mit TEUR 211 liegt dieser leicht unter dem operativen Ergebnis des veröffentlichten Vorjahresquartals, was auf den deutlich erweiterten Konzernkreis und die damit dem Konzern zugerechneten Einzelergebnisse zurückzuführen ist. Insgesamt bestätigt dies aber anhaltend den Erfolg unserer Optimierungsmaßnahmen in den Produktionsstätten.

In dem um Abschreibungen bereinigten operativen Ergebnis (EBITDA) konnte sogar eine noch deutlich höhere Steigerung um TEUR 575 auf TEUR 1.549 im Vergleich zum ersten Quartal 2006 erzielt werden. Gegenüber dem rechnerisch anteiligen Jahresergebnis 2006 ergibt sich aufgrund der hohen Einmaleffekte im Vorjahr eine Steigerung des EBITDA um TEUR 1.060.

Das Finanzergebnis für das erste Quartal 2007 liegt deutlich verbessert über dem rechnerischen Quartalsergebnis 2006 (+ 91,7%). Per 31.03.2007 schließen wir mit einem Finanzverlust in Höhe von TEUR 137. Das Finanzergebnis 2006 war insbesondere durch die hohen Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der nachträglichen Genusscheinvergütung für 2005 belastet. Gegenüber dem veröffentlichten Vorjahresquartal ergibt sich ein um TEUR 225 (62,1 %) geringerer Finanzergebnis, was ebenfalls auf den ausgeweiteten Konzernkreis und die damit verbundene Berücksichtigung von höheren Finanzierungszinsen zurückzuführen ist.

Im Finanzergebnis sind Erträge aus den anteilig auf unsere Beteiligung entfallenden Quartalsergebnissen von at Equity-bilanzierten Beteiligungen in Höhe von TEUR 1.602 enthalten, die jedoch durch eine erforderlich Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 2.000 im Ergebnis überlagert werden.

Ergebniseffekte und -entwicklung

Aufgrund ausreichend vorhandener Verlustvorträge einiger Konzerngesellschaften sind trotz des positiven Quartalsergebnisses mehrerer Konzerngesellschaften im Konzernergebnis nur TEUR 5 für laufende Ertragssteuern berücksichtigt, die das Ergebnis belasten. Der Saldo aus latentem Steueraufwand und -erträgen beläuft sich im ersten Quartal 2007 auf einen Ertrag in Höhe von TEUR 17.

Im Berichtszeitraum weist der Konzern einem Gewinn in Höhe von TEUR 86 (im veröffentlichten Vorjahrjahresquartal TEUR 307) aus. In Höhe von TEUR -42 sind den Minderheitsgesellschafter Verluste zuzuweisen, so dass sich das dem Konzern zuzurechnende Ergebnis auf TEUR 128 erhöht.

Ergebnis der Pongs & Zahn AG

Die Konzernobergesellschaft Pongs & Zahn AG konnte in ihrem Einzelabschluss im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 einen Gewinn in Höhe von TEUR 1.700 erzielen. Darin enthalten sind Bestandteile aus Ergebnisabführungsverträgen. Positive Effekte ergaben sich neben dem gleichfalls starken Rohstoffgeschäft, vor allem durch Erträge aus der Korrektur einer im Vorjahr vorgenommenen Wertberichtigung auf eine Beteiligung.

Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Im ersten Quartal wurden keine nennenswerten Investitionen in Sachanlagen oder immaterielle Vermögensgegenstände vorgenommen. Die Veränderungen im Anlagevermögen entfallen im Wesentlichen auf den Bereich Finanzanlagen. Durch Erhöhung der Beteiligungsquote an der Verion Filaments AG durch die Pongs & Zahn AG aufgrund strategischer Entscheidungen, hat sich ein zusätzlicher Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von TEUR 5.390 ergeben.

Des Weiteren wurde mit Wirkung zum 01.01.2007 die Terra Silesia GmbH, Heidelberg veräußert. Die Veräußerung erfolgte zum Buchwert ohne Veräußerungsgewinn oder -verlust.

Cash-Flow , Liquidität und Kapitalstruktur

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit im 1. Quartal 2007 beläuft sich auf TEUR 1.060 gegenüber rechnerischen TEUR -1.634 im Vorjahreszeitraum.

Aus der Finanzierungstätigkeit sind im 1. Quartal Mittel in Höhe von TEUR 830 abgeflossen (Vorjahreszeitraum rechnerisch EUR 3.178 Zufluss). Der hohe Zufluss im Berichtszeitraum des Vorjahres resultiert aus der Aufnahme neuen Genussscheinkapitals.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag um TEUR 2.599 (57,2 %) auf TEUR 1.943 reduziert. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Beteiligungserwerb zurückzuführen.

Die nochmalige Ausübung von Optionsrechten in Höhe von TEUR 117 und das positive Ergebnis im ersten Quartal stärkten weiter unsere Eigenkapitalbasis. Zusammen mit einer Reduzierung der im Konzern gehaltenen eigenen Aktien der Pongs & Zahn AG konnte die Eigenkapitalquote im ersten Quartal 2007 um 0,5 % auf 17,3 % gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2006 gesteigert werden. Das Eigenkapital erhöhte sich absolut um TEUR 1.116 (6,5 %) auf TEUR 18.332.

Der Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Kredite, Finanzierungsleasing) im Konzern hat sich durch Kontokorrentverbindlichkeiten zum 31.03.2007 leicht um TEUR 528 auf 27,2 % (31.12.2006: 27,5 %) erhöht. Der Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Anleihen, Genussscheine, Kredite und Finanzierungsleasing) verringerte sich trotz geringfügiger Aufstockung von Anleihen und Genussscheinen um 0,27 % durch die planmäßige Rückführung der übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Darlehen.

Die Bilanzsumme im Konzern erhöhte sich um rund EUR 3,4 Mio. (3,3 %) im Vergleich zum 31.12.2006 auf EUR 106,3 Mio. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der oben erläuterten Erhöhung des Geschäfts- und Firmenwertes der Verion Filaments AG sowie dem Erwerb und der Aktivierung einer Kommanditbeteiligung an der ISARIOS Industriekapital Opportunity One AG & Co. KG, die mit einem Buchwert von rd. EUR 2 Mio. ausgewiesen wird.

Durch das positive Quartalsergebnis der at-Equity-Beteiligung Quintos Bau + Boden AG konnte die bislang im Konzern auf einen Buchwert von TEUR 0 abgeschriebene Beteiligung wieder auf TEUR 1.650 zugeschrieben werden.

Zum 31.03.2007 erhöhte sich daraus die Mittelbindung in langfristigen Vermögenswerten auf 67,0 % bzw. EUR 71,2 Mio. (31.12.06 61,5 %, bzw. EUR 63,2 Mio.).

Der Bestand an Forderungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr sowie der Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen konnte um insgesamt TEUR 6.783, insbesondere durch teilweisen Ausgleich der Forderung gegenüber der Quintos Bau + Boden AG, reduziert werden.

Chancen- und Risikobericht

Die unternehmensspezifischen potenziellen Risiken im ersten Quartal 2007 und für den Rest des laufenden Geschäftsjahres sind wesentlich geprägt von der Entwicklung des US-Dollar sowie den anhaltend hohen Rohstoffpreisen. Aufgrund der Immobilienkrise in den USA besteht das latente Risiko, dass dort die Konsumnachfrage zurück geht und darunter auch die Nachfrage nach Teppichen leidet. Dies könnte letztlich Auswirkungen auf den Bereich Spinnerei unserer Gruppe haben.

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Chancen- und Risikobericht verweisen wir darüber hinaus auf die umfassenden Angaben im Jahresfinanzbericht 2006. Es gab ansonsten keine wesentlichen Änderungen im Chancen- und Risikomanagementsystem bzw. den dort beschriebenen Chancen und Risiken für den Konzern im Berichtszeitraum.

Nachtragsbericht

Durch weitere Ausübungen aus Optionsrechten im zweiten Quartal 2007 erhöhte sich das Grundkapital der Pongs & Zahn Aktiengesellschaft zwischen dem Berichtstichtag am 31.03.2007 und dem 30.06.2007 um EUR 193.380,00 auf EUR 36.643.510,00.

Aufgrund strategischer Überlegungen hat sich die Geschäftsleitung der Pongs & Zahn AG im zweiten Quartal 2007 dazu entschieden, ihre Beteiligung an der Quintos Bau + Boden AG vollständig zu veräußern. Die Gesellschaft wird derzeit mit einer 50%-igen Beteiligungsquote an Equity in den Konzernabschluss einbezogen. Der Buchwert der Gesellschaft im Konzern war aufgrund negativer Ergebnisse in den vergangenen Geschäftsjahren auf EUR 0 abgeschrieben und wurde im 1. Quartal 2007 auf TEUR 1.650 in Höhe des anteiligen Quartalsergebnisses zugeschrieben.

Durch mehrmalige Ausnutzung des Genehmigten Kapitals der VERION Filaments AG wurde das Grundkapital der Gesellschaft auf TEUR 14.000 erhöht. Das im Rahmen dieser Kapitalerhöhungen vereinnahmte Agio wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Ausblick

Erwartete Entwicklung der Rahmenbedingungen

Für das verbleibende Jahr 2007 erwarten wir nach wie vor eine Fortdauer der positiven weltwirtschaftlichen Entwicklung. Die Wachstumsdynamik dürfte sich aber gegenüber dem Vorjahr leicht abschwächen. In diesem Umfeld wird auch der Aufschwung in der Chemie etwas an Schwung verlieren und sich das Wachstum der Branche etwas verlangsamen. International wird Asien, insbesondere China, im Prognosezeitraum der Markt mit dem größten Wachstumspotenzial sein. In den für die Pongs & Zahn AG relevanten Absatzmärkten für die chemischen Rohstoffe rechnen wir mit einer analogen Entwicklung zur Weltwirtschaft. Branchenübergreifend betrachtet gehen wir von einem anhaltend positiven Wachstum aus, das allerdings gegenläufig durch eine abgeschwächte Dynamik gekennzeichnet ist.

Die positiven Erwartungen der Branche für das zweite Halbjahr sind nach einer Umfrage des Fachblattes KI zwar leicht zurückgegangen, aber eine Stabilisierung auf dem derzeitigen Niveau

wird für wahrscheinlich gehalten. Dafür sprechen auch die Investitionsplanungen, die zum Jahresbeginn bereits auf einem historischem Höchststand waren. Sie wurden im bisherigen Jahresverlauf von 30 Prozent der Unternehmen nochmals nach oben korrigiert. Lediglich die Kostenentwicklung auf der Rohstoff- und Energieseite bereitet Kopfzerbrechen: Nahezu zwei Drittel aller von der KI befragten Marktteilnehmer rechnen mit weiter steigenden Polymerpreisen im verbleibenden Zeitraum des laufenden Geschäftsjahres.

Erwartung der Entwicklung der Geschäftslage im Konzern

Der positive Anlauf der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2007 stimmt uns optimistisch für das verbleibende Geschäftsjahr und gibt uns eine gute Position die Wachstumsstrategie im operativen Geschäft voranzutreiben.

Der Fokus unserer Aktivitäten wird für das laufende Geschäftsjahr weiter in der Stärkung und Ausweitung der Geschäftsbasis unserer operativen Gesellschaften liegen. Größere Investitionen in Sach- oder auch Finanzanlagen sind in der kurzfristigen Betrachtung nicht vorgesehen.

Mit der aktuellen, gezielten Ausweitungen unseres nationalen und internationalen Geschäfts sowie der letztlich damit auch verbundenen faktischen Beendigung unserer Refokussierung auf das Kunststoff-Rohstoffgeschäft sind wir weiterhin optimistisch für die Wachstumsprognose unseres Geschäfts.

Für das verbleibende laufende Geschäftsjahr gehen wir weiterhin von einer fortgesetzten unterstützenden Konjunktur für die Geschäftsentwicklung unserer Gesellschaft aus und erwarten insgesamt eine Fortsetzung der operative Ergebnissteigerung. Ebenso rechnen wir in diesem Zuge mit einer Fortsetzung des Umsatzwachstums im Handel mit Kunststoffen.

Berlin, im August 2007

Der Vorstand

2. Konzern Abschluss

2.1 Konzern Bilanz zum 31.03.2007

	Jahresabschluss 2006	3-Monatsbericht 2007
	31.12.2006	31.03.2007
VERMÖGENSWERTE:		
Langfristige Vermögenswerte	EUR	EUR
Geschäfts- oder Firmenwert	10.254.714	15.644.724
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.706.930	1.623.389
Sachanlagen	43.652.672	44.253.300
Anteile an assoziierten Unternehmen	4.724.110	4.915.184
Beteiligungen	0	2.010.702
Sonstige Vermögenswerte	317.903	197.269
Latente Steuern	2.589.279	2.541.149
	63.245.609	71.185.717
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.987.091	12.884.797
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.174.405	6.048.779
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	2.369.795
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	9.597.667	4.940.789
Wertpapiere	1.274.792	562.352
Sonstige Vermögenswerte	4.622.713	5.813.710
Ertragsteuerforderungen	467.693	540.821
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	4.542.260	1.943.247
	39.666.621	35.104.290
BILANZSUMME	102.912.230	106.290.007
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallenes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	36.333.330	36.450.150
Eigene Anteile	-3.860.176	-2.427.039
Kapitalrücklagen	10.310.714	10.310.714
Sonstige Rücklagen	179.870	0
Gewinnrücklagen	-34.933.857	-34.847.525
	8.029.881	9.486.300
Minderheitenanteile	9.185.851	8.845.265
Gesamtsumme Eigenkapital	17.215.732	18.331.565
Langfristige Schulden		
Genussscheinkapital	20.356.000	20.406.000
Anleihen	19.680.747	19.746.567
Rückstellungen	429.409	429.409
Verzinsliche Darlehen	13.826.661	14.196.261
Latente Steuern	1.911.051	1.831.488
	56.203.869	56.609.725
Kurzfristige Schulden		
Anleihen	12.708	12.708
Rückstellungen	126.500	126.500
Verzinsliche Darlehen	14.530.888	14.689.936
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.659.769	11.182.572
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1.015.000
Ertragsteuerschulden	360.430	345.957
Sonstige Verbindlichkeiten	4.802.335	3.976.044
	29.492.630	31.348.717
	85.696.498	87.958.442
BILANZSUMME	102.912.230	106.290.007

2.2 Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.03.2007

	3-Monatsbericht 2006*	Rechner. ¼ Jahresergebnis 2006*	3-Monatsbericht 2007
	01.01.2006- 31.03.2006		01.01.2007- 31.03.2007
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	19.361.846	29.488.250	31.197.360
Bestandsveränderungen	360.132	53.552	671.269
Sonstige betriebliche Erträge	1.063.687	225.628	686.022
Materialaufwand	-18.245.068	-23.463.037	-25.418.689
	2.540.597	6.304.393	7.135.962
Personalaufwand	-471.727	-2.557.090	-2.569.096
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-240.454	-1.717.166	-1.338.241
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.094.704	-3.257.777	-3.017.623
Betriebsergebnis	733.713	-1.227.640	211.002
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	12.175	1.601.957
Zinserträge	526.461	260.239	372.797
Zinsaufwendungen	-888.884	-1.456.887	-1.071.401
Ergebnis aus Wertpapiertransaktionen	0	-482.548	959.514
Übrige Finanzposten	0	6.673	-2.000.001
Ergebnis vor Ertragsteuern	371.289	-2.887.988	73.868
Ertragsteuern	-64.668	22.065	12.464
KONZERNPERIODENERGEBNIS	306.621	-2.865.923	86.332
Davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	319.121	-2.445.502	127.874
Minderheitenanteile	12.500	-420.422	-41.542
Ergebnis je Aktie			
Unverwässert / verwässert	0,01	-0,41	0,02

***Hinweis:**

Folgende Information ist wichtig für die Vergleichbarkeit der vorgenannten Entwicklung und Kennzahlen: Aufgrund einer durchgeführten Erweiterung des Konsolidierungskreises im Rahmen der Jahresabschlussprüfung des Pongs & Zahn-Konzerns per 31.12.2006 und durch die Einbeziehung von sog. Zweckgesellschaften (SPE nach SIC 12), sind die Ergebnisse des ersten Quartals 2007 und die des Vorjahreszeitraums in 2006 die im Vorjahr von der Gesellschaft veröffentlicht wurden, nur bedingt vergleichbar. Um eine realitätsnahe Darstellung der Entwicklung des Konzerns zu ermöglichen, wurde ein rechnerisch anteiliges Ergebnis des Jahresergebnisses 2006 in Höhe von 25% dieses Ergebnisses für das erste Quartal ermittelt und zu Informationszwecken in die Gewinn- und Verlustrechnung eingefügt.

2.3 Konzern Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.03.2007

	Rechn. 1/4 Jahres-CF 2006* TEUR	2007 TEUR
<u>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>		
Konzernjahresergebnis vor Steuern	-2.888	86
<u>Berichtigungen für:</u>		
Abschreibungen u. Wertminderungen auf/von Sachanlagen	1.036	807
Abschreibungen u. Wertminderungen auf/von immat. Vermögenswerten	682	2.531
<u>Veränderungen der:</u>		
Forderungen aus L + L	-1.100	2.125
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen (Änderung Kons.'kreis)	-2.400	0
Vorräte	-481	-1.898
Verbindlichkeiten aus L + L	220	1.523
Rückstellungen	33	-14
Übrige Aktiva	484	-748
Sonstige Passiva	538	715
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen	1.000	-4.765
Zinserträge	-260	-373
Zinsaufwendungen	1.457	1.071
Erhaltene/gezahlte Ertragsteuern	45	0
	-1.634	1.060
<u>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</u>		
Erlöse aus dem Abgang von Anteilen an assoziierten Unternehmen	99	0
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-1.000
Abgang von Zahlungsmitteln durch Anteilsveräußerung; Entkonsolidierung	-66	0
Erlöse a. d. Veräußerung eigener Anteile	106	0
Erwerb eigener Anteile	0	0
Erlöse a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	3	5
Erwerb von Sachanlagen	-729	-1.794
Erwerb von immat. Vermögenswerten	-557	-40
Erlöse a. d. Veräußerung immat. Vermögenswerte	10	0
	-1.134	-2.829
<u>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>		
Kapitalerhöhung wg. Optionsausübungen	421	117
Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellsch.	241	0
Rückzahlung von Genussscheinkapital	-57	0
Zahlungseingänge aus Genussscheinkap.	5.000	50
Tilgung/Aufnahme von verzinslichen Darlehen und Anleihen	-1.349	-299
Ausgesch. Gewinne an Minderheitsges.	0	0
Gezahlte Zinsen	-1.410	-1.071
Erhaltene Zinsen	332	373
	3.178	-830
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln u. kurzfristigen Einlagen	410	-2.599
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zu Beginn der Periode	2.907	4.542
ZAHLUNGSMITTEL UND KURZFRISTIGE EINLAGEN AM ENDE DER PERIODE	3.317	1.943

*Hinweis:

Folgende Information ist wichtig für die Vergleichbarkeit der vorgenannten Entwicklung und Kennzahlen: Aufgrund einer durchgeführten Erweiterung des Konsolidierungskreises im Rahmen der Jahresabschlussprüfung des Pongs & Zahn-Konzerns per 31.12.2006 und durch die Einbeziehung von sog. Zweckgesellschaften (SPE nach SIC 12), sind die Ergebnisse des ersten Quartals 2007 und die des Vorjahreszeitraums in 2006 die im Vorjahr von der Gesellschaft veröffentlicht wurden, nur bedingt vergleichbar. Um eine realitätsnahe Darstellung der Entwicklung des Konzerns zu ermöglichen, wurde ein rechnerisch anteiliges Ergebnis des Jahresergebnisses 2006 in Höhe von 25% dieses Ergebnisses für das erste Quartal ermittelt und zu Informationszwecken in der Kapitalflussrechnung verwendet.

2.4 Konzern Eigenkapitalveränderung für die Zwischenperiode zum 31.03.2007

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Eigene Anteile TEUR	Kapital- Rücklage TEUR	Gewinn- Rücklagen TEUR	Sonstige Rücklagen TEUR	Summe TEUR	Minderheits- Anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Stand 01.01.2006	34.650	-4.285	10.311	-25.152	0	15.524	6.348	21.872
Netto-Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen	0	0	0	0	180	180	0	180
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	0	0	180	180	0	180
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-9.782	0	-9.782	-1.682	-11.464
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	-9.782	180	-9.602	-1.682	-11.284
Ausübung von Aktienoptionen	1.683	0	0	0	0	1.683	965	2.648
Transaktionen zw. Anteilseignern	0	0	0	0	0	0	3.555	3.555
Verkauf eigener Anteile	0	425	0	0	0	425	0	425
Stand 31.12.2006	36.333	-3.860	10.311	-34.934	180	8.030	9.186	17.216
Stand 01.01.2007	36.333	-3.860	10.311	-34.934	180	8.030	9.186	17.216
Netto-Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen	0	0	0	0	-180	-180	0	-180
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	0	0	-180	-180	0	-180
Konzernergebnis 1. Quartal 2007	0	0	0	128	0	128	-42	86
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	128	-180	-52	-42	-94
Ausübung von Aktienoptionen	117	0	0	0	0	117	0	117
Transaktionen zw. Anteilseignern	0	0	0	0	0	0	-341	-341
Verkauf eigener Anteile	0	1.433	0	0	0	1.433	0	1.433
Stand 31.03.2007	36.450	-2.427	10.311	-34.806	0	9.528	8.804	18.332

3. Kennziffern zur Aktie per 31.03.2007

WKN	695 400
ISIN	DE 0006954001
Börsenkürzel	PUZ
Durchschnittliche Aktienzahl per 31.03.2007	6.071.780 Inhaber-Stückaktien
EBIT je Aktie	Euro 0,02
Eigenkapitalwert je Aktie	Euro 3,02
3-Monats-Höchstkurs 2007 (Schlusskurs XETRA)	Euro 2,48
3-Monats-Tiefstkurs 2007 (Schlusskurs XETRA)	Euro 2,40

4. Konzernanhang zum 31. März 2007

Unternehmensgegenstand und Darstellungsgrundsätze

Die Pongs & Zahn Aktiengesellschaft, Friedrichstr. 90, 10117 Berlin, Deutschland mit Ihren Tochtergesellschaften („Pongs & Zahn“) ist eine Gruppe von Unternehmen aus dem Bereich der Produktion, Verarbeitung und Vertrieb von Kunststoffrohstoffen.

Sitz des Mutterunternehmens ist Berlin. Die Gesellschaft ist ins Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Nummer HRB 59329 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Im vorliegenden, untestierten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2007 der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt wurde, werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, erstellt. Die detaillierten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden können dem Anhang des Jahresfinanzberichtes zum 31.12.2006 entnommen werden, der im Internet unter www.pongsundzahn.de abrufbar ist.

Für die Darstellung des Zwischenabschluss wurde ein gegenüber dem Jahresabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt, weshalb er in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2006 gelesen werden sollte.

Alle Beträge in diesen Erläuterungen sind in Tausend Euro („TEUR“), wenn nicht anders ausgewiesen.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der Pongs & Zahn AG alle Gesellschaften, die unter ihrer rechtlichen oder faktischen Kontrolle („Control-Konzept“) im Sinne von IAS 27 i.V.m. SIC 12 (Konsolidierung Zweckgesellschaften) stehen, einbezogen.

In den Zwischenabschluss wurden neun Konzerngesellschaften aufgrund direktem oder indirektem Anteilsbesitz durch die Pongs & Zahn AG nach der Methode der Vollkonsolidierung sowie zwei Unternehmen nach der Equity-Methode einbezogen. Über die Zurechnungsvorschriften des SIC 12 wurde der Konzernkreis um drei weitere nach der Methode der Vollkonsolidierung zu berücksichtigende Gesellschaften erweitert.

Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde die Terra Silesia GmbH, Heidelberg, veräußert und entkonsolidiert. Aus der Veräußerung resultierte ein Gewinn in Höhe von TEUR 0. Die Auswirkung aus dem Abgang von Vermögenswerten und Schulden der veräußerten Gesellschaft sind für die Vermögenslage des Pongs & Zahn Konzerns von untergeordneter Bedeutung.

Erläuterungen zu wesentlichen Abschlussposten

(1) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen entwickelten sich im 1. Quartal 2007 wie folgt:

	31.03.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	17.268	11.962
Sachanlagen	44.253	43.653
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
	61.521	55.615

Die Veränderung gegenüber dem Abschlussstichtag 31.12.2006 innerhalb der immateriellen Vermögenswerte betreffen Änderungen der Geschäfts- und Firmenwerte. Sie resultieren aus der Erhöhung der Beteiligungsquote an der Verion Filaments AG. Auf eine Abschreibung des neu entstandenen Firmenwertes in Höhe von TEUR 5.390 analog der zum 31.12.2006 berücksichtigten Wertminderung wird aufgrund der aus unserer Sicht überdurchschnittlichen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft bewusst verzichtet. Ein Anlass zur Wertminderung des Beteiligungsansatzes ist aus unserer Sicht nicht gegeben.

(2) Anteile an assoziierten Unternehmen

Die ausgewiesenen Anteile an assoziierten Unternehmen betreffen wie zum Bilanzstichtag die Beteiligung an der **AXG Investment Bank AG**. Der dem Konzern zuzurechnende Anteil der Beteiligung hat sich gegenüber dem 31.12.2006 von 42,8 % auf 32,9 % reduziert. Per 31.03.2007 entspricht dies einem Buchwert von TEUR 3.265. Dem Konzern wird für das erste Quartal ein anteiliger Verlust am Ergebnis der AXG Investment Bank AG in Höhe von TEUR 48 zugewiesen.

Die Beteiligung des Konzerns an der **Quintos Bau + Boden AG** besteht unverändert mit 50 %. Aufgrund des dem Konzern zuzurechnenden positiven Ergebnis der Quintos Bau + Boden AG im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde der bislang voll abgeschriebene Buchwert auf einen Wertansatz von TEUR 1.650 per 31.03.2007 zugeschrieben.

Die zugewiesenen Ergebnisse aus den Beteiligungen werden im Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen ausgewiesen.

(3) Beteiligungen

Es wird eine Kommanditbeteiligung an der **ISARIOS Industriekapital Opportunity One AG & Co. KG** ausgewiesen, die im ersten Quartal 2007 erworben wurde.

(4) Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die gegenüber der Quintos Bau + Boden AG bestehende Forderung aus einem kurzfristigen Finanzierungsdarlehen wird in 2007 ratierlich zurückgeführt und besteht zum 31.03.2007 noch in Höhe von TEUR 4.440 (31.12.2006: TEUR 9.596).

Die Forderung gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht betrifft in voller Höhe die **ISARIOS Industriekapital Opportunity One AG & Co. KG** aus dem laufenden Verrechnungsverkehr.

(5) Eigenkapital

- Gezeichnetes Kapital

Durch Ausübungen aus Optionsrechten aus dem bedingten Kapital I und II im ersten Quartal 2007 erhöhte sich das Grundkapital der Pongs & Zahn Aktiengesellschaft zwischen dem Bilanzstichtag am 31. Dezember 2006 und dem 31. März 2007 um EUR 116.820,00 auf EUR 36.450.150,00.

- Eigene Anteile

Die Pongs & Zahn AG hält zum 31. März 2007 296.640 eigene Aktienanteile für den geplanten Erwerb einer weiteren Unternehmensbeteiligung. Weitere Anteile an der Pongs & Zahn AG in Höhe von 300.000 Stück werden durch eine Tochtergesellschaft gehalten. Damit reduzierte sich der Anteil der im Konzern selbst gehaltenen Aktien um TEUR 1.433 (37,1 %) auf TEUR 2.427.

(6) langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten entwickelten sich gegenüber dem 31.12.2006 wie folgt:

	31.03.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Anleihen	19.747	19.681
Genussscheinkapital	20.406	20.356
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.151	13.768
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	45	58
Gesamte langfristige Finanzverbindlichkeiten	<u>54.349</u>	<u>53.863</u>

(7) kurzfristige Finanz- und Sonstige Verbindlichkeiten

Der Anteil an kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und Sonstigen Verbindlichkeiten entwickelte sich gegenüber dem 31.12.2006 wie folgt:

	31.03.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Anleihen	13	13
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.355	14.101
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	335	430
Sonstige Verbindlichkeiten	3.976	4.802
Gesamte kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	<u>18.679</u>	<u>19.346</u>

(8) Umsatzerlöse

Die auf Konzernebene im ersten Quartal 2007 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 31.197 wurden ausschließlich aus dem Handel mit Kunststoffrohstoffen (Polyamid) erzielt. Gegenüber dem rechnerischen Anteil an Umsatzerlösen für die ersten drei Monate des Vorjahres (TEUR 29.488) konnten die Umsatzerlöse um 5,8 % gesteigert werden. Diese Entwicklung spiegelt den Erfolg unserer fortgesetzten Wachstumsstrategie und unsere Bemühungen um den Ausbau der Aktivitäten in den Werken wieder.

(9) Finanz- und Beteiligungsergebnis

	01.01. – 31.03.2007 TEUR	01.01. – 31.03.2006 TEUR	rechner. 1/4 Jahresergebnis 2006 TEUR
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.602	0	12
Übrige Finanzposten	-2.000	0	7
Beteiligungsergebnis	-398	0	19
Zinsen und ähnliche Erträge	373	526	260
Zinsen und ähnlich Aufwendungen	-1.071	-889	-1.457
Zinsergebnis	-698	-363	-1.197
Ergebnis aus Wertpapiertransaktionen	959	0	-483
Finanzergebnis:	-137	-363	-1.661

Das Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen entfällt mit TEUR 1.650 auf die Quintos Bau + Boden AG sowie mit TEUR -48 auf die AXG Investmentbank AG für die anteilig dem Konzern zugerechneten Ergebnisse der Gesellschaften für das erste Quartal 2007. Die übrigen Finanzposten, die das Ergebnis belasten betreffen in voller Höhe eine auf Konzernebene notwendige Abschreibung auf Finanzanlagen.

(10) Ertragssteuern

Trotz der positiven Ergebnisse in mehreren Konzerngesellschaften werden per 31.03.2007 nur TEUR 5 für laufenden Ertragsteueraufwand berücksichtigt, da eine Steuerzahlung aufgrund vorhandener Verlustvorträge nicht fällig wird. Der positive Saldo in Höhe von TEUR 12 resultiert aus dem saldierten Ergebniseffekt aus latenten Steueraufwendungen und -erträgen im ersten Quartal in Höhe von TEUR 17.

(11) Ergebnis je Aktie

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie bestimmt sich nach der folgenden Übersicht. Verwässernde Instrumente bestanden weder in der Berichtsperiode noch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 und der Ausübungspreis der noch nicht ausgeübten Optionen liegt über dem durchschnittlichen Börsenkurs der Stammaktien während der Periode, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006	rechner. ¼ Jahresergebnis 2006 TEUR
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzern-Ergebnis nach Steuern	86	307	-2.866
Auf Minderheitsgesellschafter entfallendes Ergebnis	-42	13	-420
Auf Gesellschafter der Pongs & Zahn AG entfallendes Ergebnis	128	294	-2.446
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück)	6.071.780	5.133.333	5.933.817
Periodenergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	0,01	-0,41

Nach dem Zwischenabschlussstichtag veränderte sich die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien durch weitere Ausübungen aus Optionsrechten im zweiten Quartal 2007. Diese hatten eine Erhöhung des Grundkapitals der Pongs & Zahn Aktiengesellschaft zwischen dem Berichtsstichtag am 31. März 2007 und dem 29. Mai 2007 um EUR 193.380,00 auf EUR 36.643.530,00 zur Folge.

(12) Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen, die nicht als konsolidierte Konzernunternehmen in den Abschluss einbezogen sind

Bezüglich der Definition des Kreises der nahe stehenden Personen sowie der Geschäftsvorfälle im Sinne von IAS 24 verweisen wir auf unsere Erläuterung im Geschäftsbericht 2006.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres wurden durch die Xenia AG insgesamt 19.470 Aktien der Pongs & Zahn AG im Rahmen der Optionsausübung aus der Kapitalerhöhung aus dem bedingten Kapital I und II erworben. Der Gesellschaft sind hieraus Finanzmittel in Höhe von TEUR 117 zugeflossen. Zum 31.03.2007 werden keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Xenia AG ausgewiesen.

Gegenüber der Holi Hanseatische Objekt und Liegenschaftsverwaltung GmbH besteht per 31.03.2007 eine Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 1.

Darüber hinaus fanden in 2007 keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

(13) Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im Konzern hat sich im Zeitraum 01.01. bis 31.03.2007 nicht gegenüber dem Bilanzstichtag verändert. Im Durchschnitt waren in der Pongs & Zahn-Gruppe 259 Mitar-

beiter beschäftigt, wovon 174 auf gewerbliche Arbeitnehmer und 85 im Angestelltenverhältnis entfallen.

(14) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Durch weitere Ausübungen aus Optionsrechten im zweiten Quartal 2007 erhöhte sich das Grundkapital der Pongs & Zahn Aktiengesellschaft zwischen dem Berichtstichtag am 31.03.2007 und dem 30. Juni 2007 um EUR 193.380,00 auf EUR 36.643.510,00.

(15) Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Pongs & Zahn AG haben eine Erklärung hinsichtlich der Erfüllung des Corporate Governance Kodex durch die Gesellschaft nach §161 AktG abgegeben und sie den Aktionären am 12. Dezember 2006 auf der Website der Pongs & Zahn AG zugänglich gemacht.

Pongs & Zahn AG
Friedrichstraße 90
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30.20253502
Fax +49 (0)30.20253537

office@pongsundzahn.de
www.pongsundzahn.de

Organe der Gesellschaft:

Aufsichtsrat: Hermann Hönig, Jürgen Behrenz, Dr. Manfred Braun
Vorstand: Joachim Schlennstedt